



Audi A4 (2015-2024) Benziner

Zuverlässige Mittelklasse

Die fünfte Generation des Audi A4 kam in Deutschland im Jahr 2015 als Limousine und Avant (Kombi) auf den Markt. Die technische Basis bildet wie bei allen großen Audi der MLB (modularer Längsbaukasten). Das Design wurde gegenüber dem Vorgänger nur dezent weiterentwickelt. Überzeugen kann der A4 vor allem durch die hervorragende Verarbeitung, feine Materialien, das sichere und agile Fahrverhalten, hohe Zuverlässigkeit und die funktionelle Bedienung. In der ersten Reihe ist viel Platz vorhanden, im Kofferraum und im Fond geht es für die Mittelklasse allerdings relativ eng zu. Eine Besonderheit ist der etwas höhergelegte, mit robuster Offroadoptik versehene A4 Allroad. Ansonsten gibt es neben dem Standardmodell eine etwas sportlicher gestaltete Ausstattungslinie namens A4 sport sowie die höher positionierte Ausstattungslinie A4 design. Bei den Hauptuntersuchungen schneidet der Audi A4 deutlich besser ab als der Durchschnitt. Auch in der ADAC Pannenstatistik landet der zuverlässige A4 auf einem der vordersten Plätze.

Empfehlung: Für den A4 gibt es eine breite Auswahl an verschiedenen Benzinmotoren. Bereits mit dem Basisbenziner und 150 PS ist der A4 ausreichend motorisiert. Merkwürdig kraftvoller agieren aber die Triebwerke mit 190 und vor allem mit 245 bis 265 PS. Zudem sind gebrauchte Audi A4 oft mit diesen Motoren zu finden. Die kultivierten Sechszylinder in den Sportmodellen S4 und RS4 liefern zwar spürbar mehr Druck und verhelfen dem Audi zu grandiosen Fahrleistungen, verlangen aber auch deutlich mehr Kraftstoff und kosten im Einkauf wie Unterhalt viel mehr als die zivilen Varianten. Eine interessante Alternative ist die Erdgasvariante g-tron mit 170 PS (nur als Avant). Vollkommen ausreichende Fahrleistungen sind hier kombiniert mit günstigen Kraftstoffkosten und schadstoffarmem Abgas. Viele gebrauchte A4 haben eine Automatik an Bord, die gut zum gediegenen Charakter des Audi passt. Der Kombi ist in Deutschland sehr beliebt und macht ungefähr 80 Prozent Marktanteil aus.

- ⊕ hervorragende Verarbeitung, zuverlässige Technik, wertstabil, sichere und agile Fahreigenschaften, hohes Sicherheitsniveau, Xenon-Scheinwerfer serienmäßig, hoher Fahrkomfort
- ⊖ kleiner Serientank, geringes Kofferraumvolumen, Bedienung braucht Eingewöhnung

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2025)

Erstzulassungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ADAC-Bewertung	7,6	7,0	4,9	4,3	3,7	2,6	1,3	0,4

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	10,7	8,7	7,6	6,8	4,3	3,0	2,0	1,2
	16,5	15,2	15,2	13,8	13,1	12,3	9,4	6,1
	22,3	21,8	22,9	20,9	21,9	21,5	16,9	10,9
	28,1	28,3	30,5	27,9	30,7	30,8	24,3	15,8
	>28,1	>28,3	>30,5	>27,9	>30,7	>30,8	>24,3	>15,8

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Audi A4 durchweg sehr gut ab. Der TÜV bemängelt lediglich die Achsaufhängungen und die Feder-Dämpfer-Einheiten gelegentlich. Ansonsten ist der A4 B9 ein sehr zuverlässiges und haltbares Auto.
Rückrufe	12/2016: Bei Qualitäts-Prüfungen hat Audi eine möglicherweise fehlerhafte Schweißverbindung am Lehnenversteller des Vordersitzes festgestellt. Im Fall eines schweren Heckaufpralls kann dies zu einem höheren Verletzungsrisiko führen. Bei dem Werkstatt-Aufenthalt überprüft der Audi Partner die beiden vorderen Lehnen-Gestelle und ersetzt sie im Bedarfsfall. Die Aktion läuft bereits und ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 Stunden (Prüfung) und 3 Stunden (für Austausch). 3/2017: 2.0-TFSI, A8 nur Hybrid: Die Zusatzkühlmittelpumpe kann durch Fremdkörper im Kühlmittel blockieren und dadurch überhitzen. Ein Software-Update im Motorsteuergerät sorgt dafür, dass die Blockade erkannt und die Pumpe dauerhaft abgeschaltet wird. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: k. A. Betroffene Fzg. in Deutschland: 10.000 (auch andere Modelle betroffen) 3/2017: Zündpillen für Airbags und Gurtstraffer wurden nicht richtig befüllt und könnten daher beim Auslösen nicht richtig zünden, was die Verletzungsgefahr bei einem Unfall erhöht. Die betroffenen Airbags und Gurtstraffer werden ausgetauscht. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: je nach Aufwand unterschiedlich. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.850 (auch andere Modelle betroffen) 5/2018: Nur mit Bang & Olufsen Deko-Leisten: An Fahrzeugen eines bestimmten Fertigungszeitraums können sich die Aluminium-Dekorleisten mit Bang & Olufsen-Schriftzug im unteren Bereich der vorderen oder hinteren Türverkleidungen teilweise ablösen, da die Verklebung zu schwach ist. Die scharfen Kanten können zu Verletzungen führen. Die Blenden an allen vier Türen werden daher getauscht. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 17.000 (auch andere Modelle betroffen) 5/2019: Ein möglicher Bruch des Sperrbolzens der Anhängavorrichtung kann zum Verlust der Fahrzeugverbindung führen. Abhilfe: In der Werkstatt wird überprüft, ob im Schwenkmechanismus ein Sperrbolzen aus der betroffenen Charge verbaut wurde. Trifft dies zu, dann erfolgt der Austausch des gesamten Schwenkmoduls. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.870 (auch andere Modelle betroffen) 6/2020: Mild-Hybridsystem und Zweiliter-TFSI-Ottomotor (EA888): Eine Kunststoffbeschichtung am Wechselrichter des Riemenstartergenerators kann Risse ausbilden. Damit kann Feuchtigkeit in das Bauteil eindringen und ein Kurzschluss entstehen. Ein Fahrzeugbrand kann laut Audi nicht ausgeschlossen werden. Abhilfe: Der gesamte Riemenstartergenerator wird in der Werkstatt ausgetauscht. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 53.250 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2015	Modelleinführung der fünften Generation A4 Limousine und Avant, neue Motoren: 1.4 TFSI (110 kW/150 PS), 2.0 TFSI (140 kW/190 PS), 2.0 TFSI quattro (185 kW/252 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS), 2.0 TDI (140 kW/190 PS, optional mit quattro-Antrieb), 3.0 TDI (160 kW/218 PS) und 3.0 TDI quattro (200 kW/272 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; Kollisionswarnung, City-Notbremsassistent, Fußgängererkennung, Müdigkeitswarner sowie Xenon-Scheinwerfer serienmäßig; Abstandsregelung mit Notbrems- und Stauassistent, Spurhalte- und Spurwechselassistent mit Querverkehrswarnung hinten, Verkehrsschilderkennung, Headup-Display und Fernlichtassistent optional erhältlich
01/2016	quattro-Antrieb auch für 3.0 TDI (160 kW/218 PS) erhältlich
03/2016	Modelleinführung A4 Allroad auf Basis des Audi A4 Avant mit Allradantrieb, erhöhter Bodenfreiheit und Unterfahrschutz
06/2016	neue zusätzliche Motorvariante: 2.0 TDI (90 kW/122 PS)
08/2016	Einführung der Sportvariante S4 (3.0 V6, 260 kW/354 PS)
11/2016	2.0 TFSI auch mit Frontantrieb verfügbar, quattro-Antrieb auch für 2.0 TDI (110 kW/150 PS) erhältlich
08/2017	2.0 TFSI (140 kW/190 PS) und 2.0 TFSI (185 kW/252 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6c
08/2017	Einführung der Erdgasvariante A4 Avant g-tron (2.0 TFSI, 125 kW/170 PS)
01/2018	neue zusätzliche Motorvariante 45 TFSI (180 kW/245 PS)
01/2018	Einführung der sportlichen Topvariante RS4 Avant (3.0 V6 Bi-Turbo, 331 kW/450 PS)
03/2018	Erdgasvariante g-tron eingestellt
06/2018	Motorvarianten 1.4 TFSI (110 kW/150 PS), 2.0 TFSI (185 kW/252 PS) und 3.0 TDI (200 kW/272 PS) eingestellt
10/2018	leichte Modellpflege und Facelift; Umbezeichnung und Modifizierung der Motorvarianten: 35 TFSI (110 kW/150 PS), 40 TFSI (140 kW/190 PS), 35 TDI (110 kW/150 PS) und 40 TDI (140 kW/190 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
12/2018	neue zusätzliche Motorvariante 30 TDI (90 kW/122 PS)
02/2019	neue zusätzliche Motorvarianten 45 TDI (170 kW/231 PS) und 50 TDI (210 kW/286 PS)
03/2019	Wiedereinführung der Erdgasvariante g-tron
05/2019	Erdgasvariante g-tron eingestellt
10/2019	Modellpflege und Facelift; Modifizierung der Motorvarianten: 35 TFSI (110 kW/150 PS), 40 TFSI (140 kW/190 PS), 45 TFSI (180 kW/245 PS), 40 TDI (140 kW/190 PS), 45 TDI (170 kW/231 PS) und S4 TDI (255 kW/347 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)
07/2024	Produktion Audi A4 B9 eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp		Avant
Länge/Breite/Höhe [mm]	4726/1842/1427	4725/1842/1434
Breite mit Spiegeln [mm]	2022	2022
Kofferraumvolumen [l]	480	505
Dachlast [kg]	90	90

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	35 TFSI	2.0 TFSI ultra	45 TFSI	2.0 TFSI	45 TFSI quattro	S4	RS4	g-tron
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1984	4/1984	4/1984	4/1984	4/1984	6/2995	6/2894	4/1984
Leistung [kW/PS]	110/150	140/190	180/245	185/252	195/265	260/354	331/450	125/170
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	270/1350	320/1450	370/1600	370/1600	370/1600	500/1370	600/1900	270/1650
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	8,6	7,2	6,3	6,3	5,5	4,7	4,1	8,5
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	224	240	250	250	250	250	250	210
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,7 l S (WLTP)	5,4 l S (NEFZ)	7,2 l S (WLTP)	5,7 l S (NEFZ)	7,6 l S (WLTP)	7,5 l S (NEFZ)	8,8 l SP (NEFZ)	4,0 kg G (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	151 g/km	122 g/km	164 g/km	129 g/km	174 g/km	170 g/km	199 g/km	109 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	-	B	-	B	-	C	E	A+
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1400/740	1500/720	1700/750	1700/750	1700/750	1900/750	1900/750	1500/750
Tankinhalt [l]	54,0	54,0	54,0	54,0	58,0	58,0	58,0	19,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/21/22	16/21/24	16/24/24	16/24/24	16/24/24	15/27/27	12/28/28	15/21/24
Steuer pro Jahr* [Euro]	152	94	178	108	229	210	266	68
Schadstoffklasse	Euro 6d- TEMP- EVAP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d- TEMP- EVAP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d- ISC-FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	35 TFSI	2.0 TFSI ultra	45 TFSI	2.0 TFSI	45 TFSI quattro	S4	RS4	g-tron
Wartung 1	670	580	670	580	690	670	880	340
bei km/Monate	27500/24	27500/24	27500/24	27500/24	27500/24	27500/24	27500/24	15000/12
Wartung 2	-	-	-	-	-	-	-	580
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	30000/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	910	910	920	920	1090	1260	2390	910
Bremsscheiben und -beläge hinten	760	760	920	920	920	920	1740	760
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	2250	0	0	0
Kupplung	1770	1770	-	-	-	-	-	0
Generator	1300	1300	1300	1300	1450	1510	1770	1300
Anlasser	1040	1040	1040	1040	1170	1240	2320	1040

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	35 TFSI	2.0 TFSI ultra	45 TFSI	2.0 TFSI	45 TFSI quattro	S4	RS4	g-tron
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	168	161	175	170	180	205	233	142
Betriebskosten (Kraftstoff)	168	140	179	147	187	185	223	93
Werkstatt-/ Reifenkosten	111	114	127	126	138	163	249	144
Gesamtkosten pro Monat	447	416	481	442	506	553	705	379
Gesamtkosten pro km [Cent]	35,7	33,3	38,5	35,4	40,5	44,2	56,4	30,3

Garantien

Der A4 hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet Audi eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls. Diese ist erweiterbar auf lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2015 ★★★★★

Der Audi A4 ab 2015 liefert ein gutes Fünf-Sterne-Ergebnis ab, trotz gewisser Schwächen beim Insassenschutz. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags (Seitenairbags hinten gegen Aufpreis) sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vorder- und Rücksitzen. Serie sind auch Gurtwarner auf allen Sitzplätzen, ESP, ein effektives Notbremssystem mit Fußgängererkennung, ein Geschwindigkeitbegrenzer sowie eine aktive Motorhaube für einen besseren Fußgängerschutz. Einen Spurverlassenswarner sowie weitere Fahrerassistenzsysteme gibt es gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.